

Ennetbaden, 21. November 2018

Elterninformation

Läuse

Liebe Eltern

Zurzeit scheinen die Läuse sich wieder vermehrt zu verbreiten. Bei einem Lausbefall ist es wichtig, sofort zu handeln. Für uns in der Schule stellt sich dann die Frage, ob es sich dabei um einen Einzelfall handelt oder ob sich diese unangenehmen Tiere schon so weiterverbreitet haben, dass wir eine Information an alle Eltern und allenfalls eine Kontrolle in den Klassen durchführen müssen.

Bitte helfen Sie mit, die Ausbreitung von Läusen in den Griff zu bekommen und melden Sie sofort bei der jeweiligen Elternratsvertretung, wenn Sie neu bei einem oder mehreren Ihrer Kinder Läuse oder Nissen (Eier der Läuse, welche wie Schuppen aussehen, sich aber nicht durch Pusten entfernen lassen) bemerken.

Vor zwei Jahren haben wir zusammen mit dem Elternrat folgenden Ablauf abgesprochen:

1. Melden Sie sofort Ihrer Elternratsvertretung, dass Sie Läuse entdeckt haben. Falls Sie nicht wissen, wer Ihre Elternratsvertretung ist, zögern Sie nicht, bei der Schulleitung nachzufragen.
2. Die Elternratsvertretung meldet dann allen Eltern der entsprechenden Klasse per Email, dass in der Klasse jemand Läuse hat. Natürlich geschieht dies aus Diskretionsgründen ohne Namensnennung. Die Schulleitung wird dabei im CC ebenfalls informiert.
3. Die Eltern der jeweiligen Klasse werden gebeten, ihre Kinder auf Lausbefall zu untersuchen.
4. Sobald innerhalb 1-2 Wochen in drei verschiedene Klassen Läuse registriert werden, reagiert die Schule mit einem Informationsschreiben an alle und allenfalls einer Kontrolle in der Klasse.

Dieser Ablauf funktioniert jedoch nur, wenn alle Mithelfen und einen Lausbefall auch wirklich melden. Wenn Sie zwei Kinder mit Läusen in verschiedenen Klassen haben, ist ebenfalls wichtig, dass Sie dies beiden Elternratsvertretungen melden!

Gut zu wissen:

Läuse fühlen sich auf sauberem Haar äusserst wohl – ein Lausbefall hat also gar nichts mit mangelnder Hygiene zu tun.

Behandlung bei Lausbefall

- 1) Untersuchen Sie ALLE Familienmitglieder, auch Männer oder Jungs mit kurzem Haar, da sich Läuse auch dort einnisten können.
- 2) Wenn Sie unsicher sind, tragen Sie auf das frisch gewaschene Haar eine ganz normale Pflegespülung (Conditioner) auf und kämmen Sie jeweils in kleinen Strähnen mit einem Nissenkamm (erhältlich in Apotheken) das ganze Haar durch. Streifen Sie jedes Mal den Nissenkamm auf Haushaltspapier ab, um zu sehen, ob Sie ev. eine Laus oder deren Eier mitabgezogen haben. Wenn dem so ist, weiter mit Punkt 3).
- 3) Wenn Sie Läuse oder Nissen finden, suchen Sie sofort eine Apotheke auf und lassen Sie sich dort ganz genau bezüglich der Behandlung mit einem Spezial-Mittel informieren.
- 4) Bitte beachten Sie, dass Sie Läuse wirklich NUR mit den speziellen Shampoos beseitigen können (z.B. Hedrin Xpress, aber auch anderen). Die Behandlung muss allenfalls nach einer gewissen Zeit (etwa eine Woche) wiederholt werden, um wirklich alle Läuse zu beseitigen.

Randbemerkung:

Die Laus-Shampoos sind relativ teuer und können das Familienbudget empfindlich belasten. Wir bitten darum Familien, bei welchen die Lausbekämpfung aus finanziellen Mitteln schwierig sein sollte, sich an die Schulverwaltung zu wenden – die Schule kann bei Härtefällen die Kosten übernehmen.

Ich danke Ihnen für die Mithilfe bei der Lausbekämpfung und wünsche Ihnen eine schöne, möglichst lausfreie Herbstzeit.

Freundliche Grüsse



I. Lamparter
Schulleitung